



## STIBET II – Modellprojekte zur Verbesserung der Willkommenskultur

Hochschule	SRH Hochschule Heidelberg
Projektname	<b>CORiEntation</b>
Projektkoordinator/in	<b>Bettina Pauley</b>
E-Mail-Adresse	<b><u><a href="mailto:bettina.pauley@srh.de">bettina.pauley@srh.de</a></u></b>
Projektkategorie	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung des Studienerfolgs internationaler Studierender <input checked="" type="checkbox"/> Erleichterung der Studieneingangsphase <input type="checkbox"/> Förderung der Integration internationaler Absolventen in den Arbeitsmarkt <input checked="" type="checkbox"/> Ausbau digital gestützter Betreuungsangebote <input type="checkbox"/> Stärkung der fachlichen Studienbetreuung <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung der sozialen Integration <input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung der interkulturellen Kompetenz von Studierenden und Hochschulpersonal

### Kurzbeschreibung:

Übergeordnetes Ziel des Projekts ist es, eine innovative, hybride Orientierungshilfe zu schaffen, die internationale Studierende bei ihrer Orientierung an der Hochschule in den verschiedenen Phasen des Student Life Cycle sowohl als zentrale Ansprechperson vor Ort an der Hochschule als auch durch digitale Angebote unterstützt.

Zur Erreichung dieses Ziels wird zum einen eine Koordinierungsstelle vor Ort am International Office (IO) eingerichtet, die internationale Studierende an die zuständigen Ansprechpartner\*innen innerhalb der Hochschule weiterleitet. Die Nachfrage internationaler Studierender nach Unterstützung und Beratung im Laufe der akademischen Ausbildung ist sehr groß und umfasst je nach Phase des Student Life Cycle unterschiedliche Bereiche der Fakultäten und der Hochschulverwaltung. Zum anderen soll im Rahmen des Projekts auf organisatorischer Ebene die Zusammenarbeit verschiedener Bereiche der Hochschulverwaltung sowie der Fakultäten stärker vernetzt und Verwaltungsabläufe harmonisiert werden, um so die Orientierung für internationale Studierende zu vereinfachen. Durch eine intensive Beschäftigung mit den, internationale Studierende betreffende, Verwaltungsabläufen können so auch unklare Zuständigkeiten geklärt und die operativen Prozesse im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses weiterentwickelt und optimiert werden (Maßnahme 1).

Auch sollen bereits etablierte und neue Informations- und Betreuungsangebote enger verzahnt, aufeinander synergetisch abgestimmt und bedarfsorientiert teilweise neu entwickelt werden. Hierzu wird die Koordinierungsstelle einen dynamischen Prozess zur zielgruppenspezifischen Weiterentwicklung modellhafter Angebote koordinieren (Maßnahme 2). Auf Basis dieses Prozesses wird das Angebotsportfolio für internationale Studierende in verschiedenen Phasen des



Studienverlaufs ausgebaut und auch digitale Varianten entwickelt (Maßnahme 3 und 4). Hierzu gehören u.a.: ein englischsprachiges Informationsangebot über Ankunft und Aufenthalt in Deutschland auf der Webseite der Hochschule; eine digitale Campusführung, um Studieninteressierten bzw. neuen zugelassenen Studierenden, die sich noch im Ausland befinden, einen tieferen Einblick in die Hochschule zu geben; ein *Language Tandem Programm*, das es neuen internationalen Studierenden ermöglicht, sich mit deutschen Studierenden zu vernetzen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und interkulturelle Erfahrungen zu erweitern sowie intensive deutsche (Fach)-Sprachkurse in den Sommerferien, um Absolvent\*innen die Eingangsphase in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Um für internationale Studierende eine Willkommenshochschule zu werden, ist sowohl eine Verbesserung der Information über die vielfältigen Angebote für internationale Studierende als auch die Kommunikation mit Studierenden, Lehrenden und Verwaltungsmitarbeiter\*innen zentral. Dies soll insbesondere durch eine intensivere Nutzung der App der SRH Hochschule Heidelberg für Studierende, des digitalen Hochschulmagazins Wir-Online sowie der MeineSRH App für Lehrende und Mitarbeiter\*innen geschehen (Maßnahme 5). Regelmäßig veröffentlicht das International Office auf Wir-Online-Artikel und kurze Berichte über die vielfältigen Angebote für internationale Studierende. Unter anderem werden verschiedene digitale Willkommens- und Unterstützungsveranstaltungen angeboten: Weekly Culture Club, Peer2Peer Support, Welcome Events, „how to feel home away from home“...

Um die modellhafte Weiterentwicklung und den Ausbau der Informations-, Orientierungs- und Beratungsangebote optimal am Bedarf der internationalen Studierenden auszurichten, wird projektbegleitend eine partizipative Evaluation durchgeführt. Die Ergebnisse werden im Laufe des Projekts kontinuierlich in den Entwicklungsprozess einfließen, um so die Bedarfsorientierung zu verbessern. Im Rahmen der abschließenden Evaluation des Projekts wird ergänzend zur Bedarfsorientierung die Akzeptanz und Wirkung der entwickelten Angebote anhand von Kennzahlen (z.B. prozentualer Anteil internationaler Studierender bei Studienbeginn und bei Absolventen) ermittelt (Maßnahme 6).